



Infopost

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
Dezember 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

Noch bevor die letzten Wochen des Jahres ausgeklungen sind, schweift unser sorgenvoller Blick auf das kommende Jahr 2026 und die damit verbundenen Herausforderungen. Enorme Kostensteigerungen, konjunkturelle Schwankungen und globale Wirrungen erhöhen die Unsicherheit, verschärfen die Anforderungen an die Politik und wecken zugleich höhere Erwartungen – genau hier ist ein solidarischer Schulterschluss und gesellschaftlicher Zusammenhalt von zentraler Bedeutung.

In der Hauswirtschaft, die die Basis für betriebs- und volkswirtschaftliches Handeln bildet, gilt es neben dem seit Jahren beklagten Nachwuchs- und Fachkräftemangel, neuen Herausforderungen zu begegnen. Besonders betroffen sind Unterstützungsleistungen für Familien in allen Lebenslagen sowie deren Finanzierung.



Eine gemeinsame Herangehensweise, in Form eines intensiven Erfahrungsaustausches aller Beteiligten im Verbund mit politischen Entscheidungsträgern, bietet die Chance, Lösungswege zu erarbeiten und kommende Aufgaben zielgerichtet anzugehen.

Vor diesem Hintergrund werden wir auch im nächsten Jahr alles daran setzen, die Vernetzung aller Beteiligten voranzutreiben, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, nachhaltige Prozesse zu stärken und auf praktikable Lösungen zu setzen. Dabei steht der Mensch stets im Mittelpunkt – mit Blick auf Familien, Haushalte und die Versorgung unserer Gemeinschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, Ressourcen effizient einzusetzen und neue Konzepte entwickeln. So gelingt uns ein gut vorbereiteter Start in 2026 und eine konstruktive Bewältigung der Herausforderungen.

Ich wünsche Ihnen leuchtende schöne Adventstage, besinnliche und gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2026 – bleiben Sie zuversichtlich!

Herzliche Grüße!

Angelika Wollgarten

BayLaH

Besuch beim Bayerisches Landesamt für Pflege am 29.7.2025 in Amberg

Am 29. Juli dieses Jahres besuchten Margarete Engel und Angelika Wollgarten vom Vorstandsteam des BayLaH den Präsidenten des Bayerischen Landesamt für Pflege, Herrn Dr. Bernhard Scheibl in Amberg. Dem Gespräch wohnte auch der persönliche Assistent des Präsidenten, Herr Zink, bei.

Nach einer kurzen Kennenlernrunde ließ sich Herr Dr. Scheibl die Situation der Hauswirtschaft im Gesamtkomplex „Pflege“ aus unserer Sicht schildern und war überrascht, welche Bedeutung hier den hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sowohl im ambulanten, als auch im stationären Bereich zukommt.

Obwohl das Amt als ausführende Behörde weder in politische Entscheidungen auf Bundes- oder Landesebene eingebunden wird, versprach er, zukünftig bei Gesprächen im STMGP in München und mit den Vertretern von Pflege- und Krankenkassen, sowie weiteren Sozialverbänden, auch auf die

Notwendigkeit einer gut funktionierenden hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung hinzuweisen, um z. B. der aktuell großen Fluktuation von Pflegefachkräften entgegen zu wirken, und dieses Thema im Blick zu behalten. Am Ende des Gesprächs wurde Herrn Dr. Scheibl eine Zusammenfassung der von uns vorgebrachten Forderungen zur Stärkung der häuslichen Versorgung überreicht sowie der Unterstützungsmöglichkeiten durch das Amt und die Stellungnahme des Deutschen Haus-

rats zum Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung, die aktuelle Situation der Pflege betreffend.

Mit einem kleinen Rundgang durch das Amt, das im Jahr 2018 bundesweit als erstes gegründet wurde und mit seinen ca. 200 Mitarbeitern in einem ehemaligen Bundeswehrkrankenhaus in Amberg seinen Sitz hat sowie einer guten Empfehlung für einen nachmittäglichen Kaffee genuss vor unserer Rückfahrt, beendeten wir dieses erste sehr wertschätzende Gespräch.

Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Herrn Dr. Scheibl und seinen persönlichen Assistenten, Herrn Zink, für die Zeit und den angenehmen Aufenthalt in ihrem Haus und in Amberg.

Text: Margarete Engel



BayLaH

Gespräch Herr Aiwanger am 8. Oktober 2025

Am 8. Oktober 2025 folgten Frau Engel, Frau Bastian und Frau Wollgarten der Einladung von Staatsminister Hubert Aiwanger in den Bayerischen Landtag. Der persönliche Austausch bot Gelegenheit, zentrale Themen rund um hauswirtschaftliche Dienstleistungen und deren gesellschaftliche Bedeutung zu diskutieren. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Familien und Senioren finanziell entlastet werden können, wenn sie auf hauswirtschaftliche Unterstützung angewiesen sind. Dabei betonten die Vertreterinnen und Vertreter, dass nicht nur steuerliche Anreize für Besserverdienende greifen dürfen.

Auch Menschen mit geringem Einkommen müssen Zugang zu bezahlbaren haushaltsnahen Dienstleistungen erhalten – insbesondere bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Überlastung im Alltag.

Ein weiteres zentrales Anliegen war die politische und gesellschaftliche Sichtbarkeit hauswirtschaftlicher Dienstleistungen. Staatsminister Aiwanger zeigte sich offen für die Anregung, die Wertigkeit des Berufsbildes künftig stärker in die öffentliche Debatte einzubringen. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sind ein eigenständiger und zukunftsfähiger Wirtschaftsbereich – mit Fachkräftepotenzial, sozialer Relevanz

und einem wichtigen Beitrag zur regionalen Daseinsvorsorge. Eine klare politische Anerkennung und gezielte Fördermaßnahmen wären wichtige Schritte, um diesen Bereich weiter zu stärken.



(v.l.) A. Wollgarten, Staatsminister Aiwanger, M. Engel, E. Bastian

Foto: ©StMWi

BayLaH intern

Onlineaustausch zum Runden Tisch für Patienten und Pflegeangelegenheiten

Am Montag, den 22. September 2025, fand ein Onlineaustausch zwischen Frau Engel (Vorstand BayLaH), Frau Hopf (Vorstand BayLaH und Teilnehmer am Runden Tisch), Frau Schmitz (Vertreterin am Runden Tisch), Frau Münchmeier-Lehner, Frau Löhmar und Frau Reischl statt. Der Austausch diente dazu, die Arbeit der Expertengruppe für haushaltsnahe Dienstleistungen näher zu beleuchten

und gemeinsame Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit zu entwickeln.

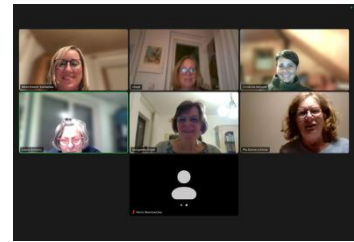
Ein zentrales Thema war der Runde Tisch beim Staatsministerium für Pflege. Dabei wurde diskutiert, wie die Gruppe ihre Expertise künftig noch gezielter einbringen kann und welche Positionen im Hinblick auf politische Entscheidungsprozesse wichtig sind.

Ein weiterer Schwerpunkt war die zukünftige Ausrichtung und Erweiterung der Expertengruppe. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Einbindung weiterer Akteure notwendig ist, um die Interessen des gesamten Feldes wirksam vertreten zu können. Insbesondere soll künftig auch der DBfK in die Arbeit eingebunden werden. Die Teilnehmenden betonten, dass Pflege und Hauswirtschaft nur

gemeinsam ein starkes Team bilden. Wenn beide Bereiche Hand in Hand arbeiten, entsteht nicht nur ein ganzheitliches Unterstützungsangebot, sondern auch ein größerer Einfluss in der Politik – die Anliegen werden deutlicher wahrgenommen und finden mehr Gehör.

Abschließend verständigten sich die Teilnehmenden darauf, einen nächsten

gemeinsamen Termin Anfang 2026 anzustreben, um die nächsten Schritte zu konkretisieren und die Zusammenarbeit weiter auszubauen.



Screenshot: Münchmeier-Lehner

BayLaH Regionalausschuss

Feierliche Zeugnisübergabe in Würzburg

In der Neubaukirche Würzburg wurden am 30. Juli 2025 insgesamt 70 Absolventinnen und Absolventen feierlich ausgezeichnet. Sie erhielten ihre Prüfungszeugnisse und die dazugehörenden Urkunden: 57 Hauswirtschaftler/innen (52 Frauen und 5 Männer) sowie 13 Fachpraktikerinnen für Hauswirtschaft.

Vor rund 200 Gästen überreichten Regierungsvizepräsident Jochen Lange sowie die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse die Urkunden. Grußworte übernahmen Regierungsvizepräsident Jochen Lange, Landrat Florian Töpfer und Martina Kugler als Vertreterin des BayLaH. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Schneesänger-Trio Uettingen.



► Frau M. Kugler
Foto: Gabriele Schenk

BayLaH Mitgliedsverbände

Hauswirtschaftsmeisterin Christine Wutz erhält Verdienstkreuz am Bande

Große Freude im Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.: Unsere langjährige Mitstreiterin, die Hauswirtschaftsmeisterin Christine Wutz aus Schöndorf (Lkr. Cham), wurde am 29. September 2025 in München von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier würdigt damit ihr jahrzehntelanges Engagement für die Hauswirtschaft, die Ausbildung junger Menschen und die Stärkung des ländlichen Raums.

Christine Wutz hat mit Tatkraft, Verlässlichkeit und Herzlichkeit das Bild der Hauswirtschaft in Bayern geprägt. Seit 1984 hat sie zahlreiche Auszubildende und Praktikantinnen begleitet und ihnen nicht nur Fachwissen, sondern auch Werte fürs Leben vermittelt. Ihr langjähriges Engagement im Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. zeigt, wie sehr sie sich für die gesellschaftliche Anerkennung von Haus- und Landwirtschaft einsetzt.

Der Bayerische Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. ist stolz, eine solche herausragende Persönlichkeit in

seinen Reihen zu wissen. Die Auszeichnung ist ein Zeichen höchster Anerkennung – und zugleich ein Ansporn für uns alle.

Wir gratulieren Frau Wutz von Herzen und wünschen ihr weiterhin Gesundheit, Tatkraft und viele erfüllende Momente.



► Frau Staatsministerin Kaniber und Frau Christine Wutz

Foto: Hauke Seyfahrt/StM

Dankbar am Erntedank

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in Ansbach lud am 5. Oktober 2025 die Bevölkerung um 10:00 Uhr zum Eröffnungsgottesdienst ein. Im Anschluss startete von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr der Bauernmarkt am Erntedanktag. Zahlreiche Aussteller aus der Region präsentierten sich mit informativen, bunt geschmückten Ständen, boten tolle Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie allerhand köstlicher Gaumenfreuden und Handwerkskunst an. Auch der Bayerische Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. und der MdH Bayern waren eingeladen. Am Stand konnten sich die Besucher über die Vorteile und Notwendigkeit einer

Mitgliedschaft in den hauswirtschaftlichen Verbänden informieren. Mit leckerem Popcornduft am Stand wurden viele große und kleine Besucher angelockt, dies konnten sich die Markttreibenden gegen eine Spende zugunsten der Sternstunden anlässlich des 50.-Jährigen Verbandsjubiläums des MdH Bayern, schmecken lassen. Für den guten Zweck konnte die Spendenkasse gut gefüllt werden, die der MdH Bayern an die Sternstunden weiterleitet. So schlenderten gut 2000 Besucher durch diese Meile trotz des sehr durchwachsenen herbstlichen Wetters. Die Veranstalter waren dankbar und sehr zufrieden und

würden diesen Tag in naher Zukunft wieder anbieten.

Text: Doris Schlosser



► (v.l.) : Frau Schlosser und Frau Haspel

Foto: D. Schlosser

BayLaH

Meisterbriefverleihung in Ansbach

Durch die Regierung von Mittelfranken sehr gut organisiert und vorbereitet und in festlichem Rahmen fand am 17. Oktober 2025 dieses Jahr wieder in Ansbach im Onoldiahaus die Meisterbriefverleihung statt. 37 frischgebackene Meisterinnen der Hauswirtschaft konnten ihre Meisterbriefe aus den Händen des Amtschef Hubert Bittlmayer vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft Forsten und Tourismus in Empfang nehmen.

Zur Ehrung der frisch gebackenen hauswirtschaftlichen Führungskräfte waren führende Politiker aus dem Bayerischen Landtag, Vertreter der Stadt Ansbach und des Regierungsbezirks Mittelfranken gekommen. Für ihre hervorragenden Fortbildungsabschlüsse wurden auch vier Betriebswirtinnen, drei Technikerinnen, zwei Dorfhelferinnen und eine Fachhauswirtschaftlerin geehrt.

Margarete Engel überreichte den drei besten Meisterinnen dieses Jahr einen Gutschein für ein Seminar des BayLaH.

In den Grußworten von Amtschef Hubert Bittlmayer und Gabriele Sichler-Stadler, Leiterin des Sachgebiets 61 der Regierung von Mittelfranken, sowie in der Schlussansprache von Margarete Engel, Vorstandsmitglied des BayLaH, wurde die Besonderheit herausgehoben, dass das Meisterrecht in der Hauswirtschaft in diesem Jahr 100 Jahre alt wird, verbunden mit der Bitte an die Absolventinnen, die Geschichte der Hauswirtschaft fortzuschreiben.

Die Veranstaltung wurde in bewährter Form mit festlicher Musik von Giovanni Gabrieli bis zu Cliff Richards Song "Congratulations" durch das Blechbläserensemble Onoldia Brass feierlich umrahmt.

Wir gratulieren allen Absolventinnen ganz herzlich zum neu erworbenen Fortbildungsabschluss und wünschen

Ihnen für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute, viel Erfolg und weiterhin den Mut den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und auch notwendige Veränderungen zuzulassen. Bei den Referentinnen unseres Münchner Lehrgangs dürfen wir uns für ihre gute und engagierte Arbeit ganz herzlich bedanken.

Text: Margarete Engel



► v. l. M. Engel, BayLaH, Antonia van Laak, 1. Platz, Lena Leichmann, 2. Platz, Anna Laubach, 3. Platz
Foto: Regierung von Mittelfranken

Einladung zur Ausstellung „Hauswirtschaft im Wandel der Zeit“

Anlässlich des Doppeljubiläums „100 Jahre Meisterrecht“ und „50 Jahre MdH Bayern e.V.“ veranstaltet der aktuelle Meisterkurs des MdH Bayern e.V. am Freitag, den 16. Januar 2026, eine öffentliche Ausstellung unter dem Titel „Hauswirtschaft im Wandel der Zeit“.

Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung am Mariahilfplatz 14 in München statt. Die Ausstellung bietet einen lebendigen Einblick in die historische Entwicklung der Hauswirtschaft und zeigt gleichzeitig, wie sich das Berufsfeld in Zukunft weiterentwickeln wird.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Informationsplakate veranschaulichen die Geschichte der Hauswirtschaft, ein Vortrag beleuchtet die Bedeutung des

Meisterberufs im Wandel der Zeit, und an verschiedenen Mitmachstationen können Interessierte selbst aktiv werden und unterschiedliche Aspekte der modernen Hauswirtschaft ausprobieren. Ein liebevoll vorbereitete Kostprobenbuffet lädt dazu ein, traditionelle Klassiker und zeitgemäße Leckereien zu genießen.

Zudem zeigt eine breite Sammlung an Requisiten – vom traditionellen Waschbrett bis hin zum modernen Thermomix – anschaulich die Veränderung der Arbeitsmittel im Laufe der Jahrzehnte. Die Hauswirtschaft präsentiert sich an diesem besonderen Tag persönlich, praxisnah und mit viel Herz und freut sich darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.



Flyer: Sabine Greth

Veranstaltungen/Termine 2026



27.02.2026	Inklusion leben – Chancen erkennen: Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in der Hauswirtschaft
10.03.2026	Kalkulation in der Gebäudereinigung
21.04.2026	Update Wäsche
25.04.2026	Zukunft und Nachhaltigkeit in der Hauswirtschaft
09.05.2026	Präsentation von Projektarbeiten und Betrieblichem Auftrag
16.10.2026	Standards in der Hauswirtschaft
23.10.2026	Delegiertenversammlung in Präsenz in Augsburg
14.11.2026	Präsentation von Projektarbeiten und Betrieblichem Auftrag

Klicken Sie auf unser Seminarprogramm zur Anmeldung, wir freuen uns auf Sie:

https://www.baylah.de/modules/wsContent/index.php?location_id=56&page=47



Impressum:

Infopost, Dezember 2025

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
Prinzregentenstraße 9, 86150 Augsburg
Telefon 0821/15 34 91, Fax 0821/50 866 488
E.-Mail: info@baylah.de, Web: www.baylah.de

Inhaltlich verantwortlich: Petra Steinbrecher

Redaktionelle Beiträge:
Angelika Wollgarten, Margarete Engel, Doris Schlosser
Petra Steinbrecher

Fotos/Screenshots: <https://pixabay.com/> (S.1), Margarete Engel (S.2);
StMWi (S. 3); Münchmeier-Lehner (S. 3); Gabriele Schenk (S.4); Hauke
Seyfahrt/StM (S. 4); Doris Schlosser (S. 5), Regierung von Mittelfranken (S. 5);
Sabine Greth (S. 6) ; <https://pixabay.com/> (S.7)

Der BayLaH wird gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

